

DIE Zeitung

Dokumentationen, Informationen, Ein- und Ausblicke
Das Zeitgeschehen aus dem Dörflein, dem Westzipfel, Deutschland, der Maremma und dem Rest der Welt

Jahrgang 20 - Nr. 0379
15. Juli 2025

Prächtige Kirmes: Dennis Goebele ist erneut Schützenkönig

Im kommenden Jahr gibt es somit auf dem Kaiser wieder ein „Kaiser-Schießen“



Foto: Kappe



Foto: Kappe

Bardenberg – (da) – Was für ein prächtiges Schützenfest, was für ein prächtiges Kirmes- und Jungenspielfest! Im Dörflein an der Wurm konnten einmal mehr die St. Sebastianus Schützen-Bruderschaft und das Bardenberger Jungenspiel ihr gemeinsames großes Fest auf dem „Kaiser“ begehen und nicht

nur ganz Bardenberg feierte bei zwar teilweise „durchwachsenem“ aber stabilen Sommerwetter gleich vier volle Tage kräftig mit.

Dabei wunderte es zum Schluss niemanden, dass Aussteller, Zeltbetreiber, Schützen und Jungenspiel richtig gute Umsatz- und Besucherzahlen notierten.

Und auch die unzähligen Gäste aus ganz Würselen und Umgebung waren voll des Lobes ob der vielen ehrenamtlichen Kräfte, die mit Engagement, Geschick und auch zeitweise starkem körperlichen Einsatz für ein gesellschaftliches Highlight sorgten.

Wieder einmal zeigten die St. Sebastianus Schützen

und das Bardenberger Jungenspiel, das Tradition durchaus vereinbar ist mit einem fröhlichen, heiteren und schwungvollen modernen Zusammensein.

Das, was auf und rund um dem „Kaiser“ im Dörflein an der Wurm zur Kirmes und dem großen Schützenfest los war, setzt nicht nur in ganz Würselen, sondern

auch darüber hinaus durchaus Maßstäbe. Die Gäste strömten dann auch gleich in Scharen in das Zentrum von Bardenberg, amüsierten sich gleich vier Tage lang prächtig, bekamen u.a. spannende Wettkämpfe unter der Schützenstange geboten.

Mehr dazu steht auf den Seiten 2 und 11.

DIE Zeitung bietet diesmal u.a.:

Gewitter sorgte für reichlich Arbeit – Seite 3

Arwen sucht ein neues Zuhause – Seite 5

Erste Blumen-Kaskade für Bardenberg sieht am Jeel Puete – Seite 6

Blutspenden beim DRK Würselen – Seite 7

Verträge für den Neubau Gymnasium unterzeichnet – Seite 10

Viel Sonnenstrom für die Maremma – Seite 12

Trauer um Hubert Graf – Seite 12

Noch nicht fertig und schon Wasserschaden – Seite 14

Abschied – Ende – Seite 16

Erinnerung an Dante



Campagnatico / Maremma / Toscana – DIF-Ehren-Mitglied Bodo Ziefle, der seit 1988 in Würselen süd-toscanischen Partnerstadt Campagnatico lebt, berichtet für uns einmal mehr aus seiner jetzigen Heimat: Eine wichtige Veranstal-

tung fand jetzt in Campagnatico statt, und zwar in der herrlichen Kirche Sant'Antonio, die von der Gemeinde und der Pro Loco von Campagnatico restauriert und zur Verfügung gestellt wurde. Mehr zu diesem Thema steht auf der Seite 3.

3. Bardenberg Boule Open

Bardenberg – (da) - Der CDU Ortsverband Bardenberg veranstaltet nach den beiden erfolgreichen letzten Jahren auch in 2025 wieder für alle Boule-Freunde die „Bardenberg Open“. Bardenberger und Bardenbergerinnen, vor allem aus Vereinen und Institutionen des Dörfleins an der Wurm, aber auch alle Interessierten sind aufgerufen, sich bis zum 4. August unter den E-Mail-Adressen „info@cdu-bardenberg.de“ bzw. „breuer-bardenberg@t-online.de“ an zu melden. Gespielt wird in diesem Jahr wegen der Baustelle auf dem Fußballplatz diesmal auf der Boulebahn an der „kleinen Allee“ am Kaiser. Mehr dazu steht auf der Seite 4.



Prächtig Kirmes: Dennis Goebele ist erneut Schützenkönig

Teil 2 - Los ging es unter der Schützenstange freitags mit dem Ehrenschießen der Schützenfrauen. Dabei zeigten sich die flotten Damen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft zielsicher und nachdem die schon die letzten beiden Male diesen Wettbewerb gewinnen konnte, holte sich – diesmal mit dem 219. Schuss und der 19. Runde Bianca Brepols (Foto unten) erneut diesen Titel.

Bevor jemand nachfragt: Bei den Schützen-Frauen gibt es den Titel „Kaiserin“ nicht ...

Ebenfalls richtig spannend war es später bei der Ermittlung des neuen Ortskönigs. Zahlreiche Interessentinnen und Interessenten – immerhin 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich angemeldet – wetteiferten um die Nachfolger von Peter Lohbusch, der diesen Titel 2024 erschossen hatte. Dabei hatte Robert Hubo (Foto rechts oben) dieses Spektakel zum ersten Mal live miterlebt, diesmal schoss er mit und holte in der 3. Runde mit dem 127. Schuss den Vogel aus dem Korb, darf sich

somit jetzt – praktisch auf Anhieb - neuer Bardenberger Dorf-König nennen.

Zur Thekeneröffnung sorgen derweil im großen Festzelt das Bardenberger Jungenspiel und die Eddy-Schmidt-Band für ausgezeichnete Stimmung bis tief in die Nacht.

Am Samstag gab es traditionell zwar keine Wettkämpfe am Schützenstand, warum die Aktivitäten im Festzelt am Abend das Highlight bildeten.

Doch zunächst gab es die ersten größeren Umzüge durch den Ort. Dabei wurden mit flotter Musik der Pritschenmeister des Jungenspiels, Thomas Lang, sowie von den Schützen das Königspaar Dennis Goebele und Cara Stimm, das Ehrenkönigspaar Dirk und Angelika Kuntz, der Prinz Paul Brepols, der Schülerprinz Ruben Reetz und der Bambiniprinz Tristan Reetz abgeholt und zum Festzelt begleitet. Dort sorgte dann die Gruppe „Easy“ für Tanz- und Feiermusik bis in die späte Nacht.

Der Sonntag begann dann traditionell schon morgens früh um 6 Uhr. Das Jungenspiel und die Schützen zogen zum schwungvollen Wecken mit flotter Musik vom Bardenberger Trommler- und Pfeiferkorps durch den Ort, legten am Ehrenmal an der Dorfstraße einen Kranz im Gedenken an die Verstorbenen nieder und besuchten gemeinsam die Hl. Messe in St. Peter & Paul.

Nach der Mittagsruhe stand der große Festzug durch den Ort auf dem Programm und ab da setzte dann auch leider Nieselregen ein.

Nach der Mittagsruhe stand der große Festzug durch den Ort auf dem Programm und ab da setzte dann auch leider Nieselregen ein. Zahlreiche befreundete Vereine und mehrere Musikgruppen begleiteten die Bardenberger Schützen und das Jungenspiel gut „beschrmt“ durch die Straßen des Ortes. Glänzender Mittelpunkt im bunten und fröhlichen



Foto: Kappe



Foto: Kappe

Treiben war natürlich die diesjährige Spielspitze des Bardenberger Jungenspiels mit der Maikönigin Nadine Ritzten, dem Maikönig Maurice Räder, der Maimagd Lara Dahmen, dem Maiknecht André Fiebus, sowie dem Pritschenmeister Thomas Lang.

Zurück auf dem „Kaiser“ wurde es unter der Schützenstange ernst, es galt, den neuen König der St. Sebastianus Schützenbruderschaft zu ermitteln. Dabei zeigten sich die Aktiven im grünen Gewand sehr treffsicher. Nach den Ehrenschiessen durch Bürgermeister Roger Nießen, der neuen Diözesankönigin Ulrike Arnold und dem Bardenberger Schützen-Kaiser Wilhelm Kuntz startete der Hauptwettbewerb um die Königwürde der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bardenberg. Und schon in der 6. Runde mit dem 44. Schuss war es wie im Vorjahr Dennis Goebele, der auch zu seiner eigenen Überraschung den Vogel eigent-

lich komplett aus dem Korb holte. Somit gibt es im kommenden Jahr auf dem Kaiser wieder ein „Kaiser-Schießen“. Mehr dazu steht auf der Seite 11.

DIE Zeitung

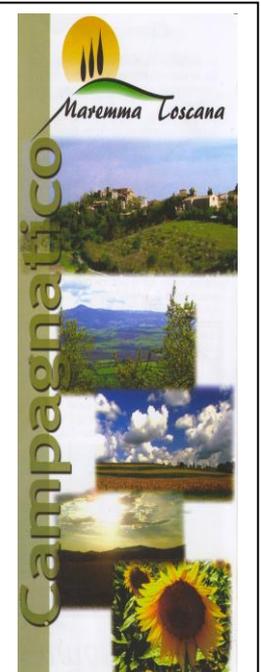
Das elektronische Magazin aus Würselen, der StädteRegion Aachen, Campagnatico, der Maremma, die Toscana und der übrigen Welt

Redaktionsleitung: Dieter Amkreutz
Redaktion: Niederbardenberger Str. 2a, D-52146 Würselen-Bardenberg

Tel. 02405 / 406 92 76 - Fax: 02405 / 406 92 78
www.bardenberg.net - diezeitung@bardenberg.net

DIE Zeitung erscheint 2 x monatlich - Bezug per Internet (Bestellungen bitte an unsere Internetadresse) oder als Download von unserer Web-Seite „www.bardenberg.net“.

Für unverlangt eingesandte Fotos und/oder Texte keine Gewährleistung. Nachdruck – auch auszugsweise – und Weiterverbreitung nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.



Besuchen Sie uns im Netz, auch in deutscher Sprache unter: www.maremmain-toscana.com

Erinnerung an Dante

Teil 2 - Organisiert wurde alles wie immer von Franco Balloni, dem unermüden Vorsitzenden des Kulturvereins „La Cinghiale“, der diese ehrenamtliche Tätigkeit seit Jahren als aufmerksamer und sachkundiger Organisator verschiedener historischer, geografischer und naturkundlicher Themen von großem Interesse in der Maremma ausübt.

In Campagnatico, dem bezaubernden und geschichtsträchtigen Ort, der sich auf der vom Fluss Ombrone durchfurchten Ebene erhebt, mit einem wahrhaft schönen Panorama zwischen der Weite der Ebene und dem Glitzern des Meeres in der Ferne, aber näher am grünen Wasser des Flusses, fand das letzte saisonale Treffen des Clubs statt.

Dante und die „Göttliche Komödie“ wurde von Dr. Umberto Carini, Forscher, Historiker und prominenter Vertreter der Stadtkultur über ‚Omberto Aldobrandeschi‘ und von Dr. Giuseppina Scotti, Journalistin, Historikerin und seit mehr als 60 Jahren kulturell engagiert in der breit gefächerten Kultur von Grosseto, über Guido da Monfort und Margherita Aldobrandeschi diskutiert. Anwesend waren ein Schauspieler, der Dante selbst verkörperte, der Bürgermeister Elismo Pesucci und die Präsidentin des örtlichen Pro loco, Dr. Valentina Priori, die sich auch um die Logistik

der Veranstaltung kümmerte. Beide überbrachten die Grüße der Stadt und den Dank für die Berücksichtigung durch Campagnatico selbst von Herrn Balloni, der das Treffen mit seinem gewohnten Enthusiasmus und Geschick einleitete und koordinierte, indem er zunächst eines seiner Gedichte vortrug, dass das Programm mit poetischem Ausdruck zusammenfasste, und dann das Wort an Bürgermeister Pesucci weitergab. Dieser brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, Gastgeber einer solchen Versammlung zu sein, und gab einen kurzen Überblick über die Geschichte und die Bedeutung des Ortes selbst. Anschließend übergab er das Wort an die Präsidentin des Pro Loco, Valentina Priori, die sich ebenfalls nach Kräften für den Erfolg der Initiative einsetzte.

Foto: Feuerwehr Würselen



THÖNIßEN BAU- & MÖBELTISCHLEREI



Meisterbetrieb seit 1969

- Tischlerarbeiten aller Art
- individueller Saunabau
- Laden- u. Innenausbau
- Rolladenbau
- Möbel nach Maß
- Montage v. Bauelementen
- Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Reparaturen
- Tür- u. Toranlagen
- umweltgerechte Verarbeitung
- Dachausbauten
- Trockenbau

Bardenberger Str. 34 • 52146 Würselen

Tel. 02405 - 8 30 03 • Fax 02405 - 8 15 60 • Mobil 0173 - 5 13 28 37

Gewitter brachte viel Arbeit für die Würselener Feuerwehren – Es blieb bei Sachschäden

Würselen – (FW) - Das heftige Unwetter am vorletzten Mittwoch sorgte auch bei der Feuerwehr Würselen für zahlreiche Einsätze. Um 16.51 Uhr löste die Brandmeldeanlage eines Gewerbebetriebs in Broichweiden aus. Dort hatte eine elektronische Unterverteilung gebrannt.

ehrenamtlichen Löschzüge Bardenberg, Broichweiden und Würselen-Mitte waren bis 23.30 Uhr pausenlos unterwegs. Auf der Feuerwache in der Industriestraße erfasste und koordinierte die Führungsgruppe zunächst die von der Leitstelle in Aachen angenommenen Einsätze.

meldeanlage eines Discos an der Bardenberger Straße aus. Dort war es im Küchenbereich zu einem Kabelbrand gekommen. Auch dieses Feuer konnte rasch gelöscht werden. Die Räumlichkeiten wurden anschließend belüftet. Insgesamt bilanzierte Wehrlei-

FLIESEN SCHMIDT

Inh. Silvio Schmidt-Werker
Ihr Innungsfachbetrieb für
Fliesen-
Mosaik-
Naturstein-Arbeiten



Dorfstraße 40 Telefon (0 24 05) 140 68 08
D - 52146 Würselen Telefax (0 24 05) 140 93 47
E-Mail: fliesen-s.schmidt@arcor.de

Diese konnte von einem Trupp unter Atemschutz rasch abgelöscht werden, bevor weiterer Schaden entstand.

Noch bei der Bestückung der Fahrzeuge folgten weitere Einsätze, sodass alle Einheiten der Würselener Wehr alarmiert wurden. Die Kräfte der Feuerwache sowie die

Überwiegend handelte es sich um Wassereintritte in Kellerräume, abgebrochene Äste und umgestürzte Bäume in den Ortsteilen Broichweiden und Oppen. Größere Schäden waren glücklicherweise nicht zu beklagen. Niemand wurde verletzt.

Gegen 20.30 Uhr löste zudem die interne Brand-

ter Patrick Ameri für diesen Abend 49 Einsätze.



Bardenberg Boule Open am 22. August



Teil 2 - Gespielt wird in diesem Jahr wegen der Baustelle auf dem Fußballplatz (hier soll neben dem neuen Kunstrasenplatz auch eine feste, größere Boulebahn entstehen) diesmal auf der Boulebahn an der „kleinen Allee“ gleich zu Beginn

der Straße Am Mühlenhaus neben dem Kaiser und zwar am Freitag, 22. August, ab 17 Uhr. Jeder Verein oder jede Institution kann dazu so viele Teams melden wie gewünscht, in jedem Team sind jeweils zwei Personen aktiv.

Kugeln können ggf. gestellt werden (bitte bei der Anmeldung mit vermerken).

Die Turnierleitung übernimmt auch 2025 Bürgermeister a.D. Werner Breuer. Zuschauer und Fans sind herzlich willkommen.

Als erster Preis 1. Preis winkt dem Gewinnerteam u.a. ein Wanderpokal (die letzten beiden Jahre haben Teams der Sparkasse gewonnen), zusätzlich gibt es persönliche Einzelpokale.

Getränke werden wie gewohnt von der Bardenberger CDU gesponsert und vor Ort aus dem Kühlwagen heraus serviert.

Stadtentwicklung unter neuer Leitung



Herzogenrath – (psh) - Bei der jüngsten Gesell-

schafterversammlung der Stadtentwicklungsverwaltungsgesellschaft Herzogenrath mbH ist Prof. Dr.-Ing. Dr. Axel Thomas zum neuen Geschäftsführer gewählt worden. Er folgt auf Hubert Philippengracht. Weiterer Geschäftsführer des auf Projekt- und Standortentwicklung spezialisierten Tochterunternehmens der Stadt Herzogenrath ist weiterhin Michael Eßers.

Prof. Dr.-Ing. Dr. Axel Thomas studierte in Aachen und Köln Betriebswirtschaftslehre, promovierte an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer und machte in diesem Jahr noch seinen Doktor in Architektur. Er verfügt über 25 Jahre Geschäftsführungserfahrung in kommunalen Unternehmen sowie in Konzernen der Immobilien- und Energiewirtschaft. Als Geschäftsführer war er bereits in 20 Unternehmen unterschiedlicher Branchen, sowohl bei Konzernunternehmen, als auch in mittelständischen wie öffentlichen Unternehmen tätig.



Open-Air-Kino auf der Burg: Alter weißer Mann

Bardenberg / Westzipfel – (da) – Der kulturelle Mittelpunkt des Westzipfels ist ganz bestimmt auch in diesem Sommer und Herbst eindeutig erneut auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein. Das gesamte Programm und wo oder wie es die Tickets gibt steht im Internet auf der Seite „www.burg-wilhelmstein.com“.

Hier schon einmal ein Tipp:

Im Veranstaltungsrahmen „Open Air Kino“ auf der Freilichtbühne gibt es am Mittwoch, 6. August, um 21 Uhr den Spielfilm „Alter weißer Mann“. Karten bei freier Platzwahl – Picknick erlaubt – gibt es im Netz (siehe oben) zum Preis von 14 € das Stück. Die Veranstalter schreiben dazu:

Die Zeiten sind sensibel – Heinz auch. ALTER WEISSER MANN blickt mit viel Humor und Selbstironie auf die großen und heiklen gesellschaftlichen Themen unserer Zeit. (Deutschland 2024, Länge: 114 Minuten, FSK 6, Regie: Simon Verhoeven, Darsteller: Jan Josef Liefers, Nadja Uhl, Elys

M'Barek, Meltem Kaptan. Heinz Hellmich (Jan Josef Liefers) droht an der Arbeit der Sprung über die Klinge, nachdem er sich eine Reihe von Fehlritten geleistet hat. Ein „alter weißer Mann“ soll er sein. Um jedoch das Gegenteil zu beweisen und seinen Job noch irgendwie zu retten, lädt er seinen Chef und eine Handvoll weiterer Gäst/innen zu einer Dinnerparty mit seiner Familie ein. Doch wie das eben so ist, wenn man den „perfekten“ Abend vorbereiten will: Der Zwang führt zu Anspannung, die Anspannung zu Ärger, der Ärger zu Streit. Deshalb wird es zwischen Heinz, seiner Frau Carla (Nadja Uhl), den Kindern und sogar Opa Georg (Friedrich von Thun) schnell ungemütlich. Trotzdem klappt am Ende alles irgendwie noch und die Party kann steigen. Was jedoch stattdessen passiert: Streit. Alte Konflikte werden wieder aufgewärmt, Vorwürfe fliegen kreuz und quer über den Tisch und nicht jeder/Gäst/in stand auf der Einladungsliste ...



Località Grandone, 51° - 58042 Campagnatico (Gr)
Tel. (0039) 0564 - 998414

E-Mail: podereciacia@virgilio.it Homepage: www.podereciacia.it
wir sprechen auch deutsch



Vorlese-Wettbewerb erfolgreich gemeistert



Würselen – (psw) - Auch in diesem Jahr nahmen wieder mehr als 400 Viertklässler am Lesewettbewerb in Würselen teil. In der Endausscheidung trafen die sechs Sieger/innen der Grundschulen aufeinander und lieferten sich ein spannendes Finale. Hauptorganisator ist dabei der Förderverein Stadtbücherei Würselen e.V.

Los ging es bereits nach den Osterferien mit dem Ausschuchen von passender Lektüre. „Bei eigenverantwortlichen Leseübungen ermittelten die Schülerinnen und Schüler dann mit dem Lehrpersonal nach einem vorgegebenen Punktesystem die jeweiligen Klassensieger“, sagt Christa Ross vom Förderverein der Stadtbücherei. „Dabei lernten die Kinder, darauf zu achten, nach

objektiven Kriterien – Lesetempo, Betonung, Textinterpretation – und nicht nach Sympathie ihre Bewertung abzugeben.“

In einem zweiten Schritt fand die Ermittlung des Schulsiegers statt. Hier wurde in jeder Schule vor den aufmerksam zuhörenden Mitschüler/innen und der Jury, bestehend aus der Schulleitung und Mitgliedern des Fördervereins, vorgelesen und entschieden.

In die finale Runde gingen: Felicitas Aretz (GSV Weiden-Linden), Luis Bergrath (GGs Bardenberg), Olivia Sepulveda Giesen (KGS Sebastianusschule), Tilda Janßen (GGs Würselen-Mitte), Valentina Zeneli (Wurmtalschule Morsbach) und Nisa Arslan (Wurmtalschule Scherberg).

„Die Kinder lasen – wie

auch schon in den Vorentscheidungen – drei Minuten lang einen selbst gewählten Text aus einem ihrer Lieblingsbücher“, sagt Ross. „Zuvor hatten sie Titel und Autor genannt und den Inhalt kurz skizziert.“

Die zweite Herausforderung bestand im Lesen eines Fremdtexes, bei dem wie zuvor Lesetechnik, Textgestaltung, Textverständnis sowie Interpretation bewertet wurden. „Diesmal mussten die Kinder als Fremdtex einen recht anspruchsvollen Text aus ‚Das Versteck in der Burg‘ von Sabine Blazy vorlesen“, sagt Ross. „Nach mehr als einer Stunde angespannten Zuhörens hatte die Jury eine schwere Aufgabe, denn die Leseleistungen lagen sehr eng bei einander.“

Die Jury bestand aus Vertreterinnen des Fördervereins: Brigitte Seidel, Sabine Becker-Lelabi, die Leiterin der Stadtbücherei Monika Silberer, der Vorjahressiegerin Sophia Claßen und dem Bürgermeister Roger Nießen. Gemeinsam mit dem Förderverein gratulierte Bürgermeister Nießen den Teilnehmenden und überreichte allen eine Familienkarte für das Freizeitbad Aquana.

„Lesen ist eine der wichtigsten Schlüsselkompetenzen für die Zukunft unserer Kinder. Wenn es ihnen dabei noch so viel Freude bereitet, wie wir heute gesehen haben, und sie gleichzeitig mit Ehrgeiz in einen Wettbewerb gehen, dann zeigt das, wie wertvoll und kraftvoll diese Fähigkeit ist“, sagt Nießen. „Ich danke allen, die diesen Wettbewerb möglich gemacht haben, und freue mich über das Engagement, das die Kinder hier gezeigt haben.“

Für jeden gab es einen Gutschein der Buchhandlung Schillings.

Katzen-Mädchen Arwen sucht ein neues Zuhause

StädteRegion – (da) - Das Tierheim der StädteRegion in Aachen ist seit vielen Jahren sehr aktiv in zahlreichen Bereichen rund um den Tierschutz. Im Feldchen 26 kümmert man/frau sich aufopferungsvoll um eine Vielzahl verwaister Tiere, für die die Aktiven ein neues, schönes Zuhause suchen. Wer sich und einem der Notfälle etwas Gutes tun möchte, oder vielleicht aus Zeitgründen nicht selbst aktiv werden kann und den Verein mit einer Spende unterstützen oder zu einem ehrenamtlichen „Gasigänger/in“ werden möchte, das Tierheim ist telefonisch unter 0241/9204250 oder per E-Mail unter „info@tierheim-aachen.de“ zu erreichen. Sehr viele Vorab-Info's zum Tierheim und den Tieren gibt es im Netz unter „www.tierheim-aachen.de“, auch die aktuellen Öffnungszeiten so wie die z.Zt. geltenden Regeln für persönliche Besuche. Ein Notfall, für den das Tierheim Aachen ganz dringend ein neues Zuhause sucht ist das Katzen-

fräulein Arwen. Die schicke Samtpfote ist ca. gut ein Jahr alt, rund 2 kg leicht, bereits kastriert und vermisst augenscheinlich ihren vorher wohl gewohnten Freigang sehr. Die Engagierten vom Tierheim schreiben über die kleine Schönheit:

Arwen ist auf der Suche nach einem neuen Zuhause mit Freigang. Sie ist noch zurückhaltend da sie in ihren wenigen Lebensmonaten sehr wenig Kontakt mit Menschen hatte. Sie hat bei uns schon Fortschritte gemacht, so dass sie sich von Menschen denen sie vertraut, schon mal kurz über den Rücken streichen lässt.

Sie taut immer weiter auf, so kommt sie für Leckerlies oder zum Spielen schon sehr nah. Sie ist sehr neugierig und orientiert sich stark an anderen Katzen.

Sie sollte also zu einer zweiten, schon aufgeschlossenen Katze ziehen, die ihr weiter hilft ihre Angst vor dem Menschen zu verlieren. Wenn Sie Arwen kennenlernen möchten, kommen Sie gerne zu unseren Öffnungszeiten vorbei.



Rolf König
Haustechnik
24 h Notdienst
Service Rund um Ihre Immobilie

Auf dem Gewinn 13
52146 Würselen

Büro: +49 (0)2406 / 929 709
Fax: +49 (0)2406 / 925 295
Mobil: + 49 (0)172 / 2008392
Email: R.K.-Ac@T-Online.de

BonDea
Colle Lupo

Italienische Produkte
& Vermietung

Olivenöl und Safran
aus eigener Produktion

Bodo Ziefle

Telefon
00 39-05 64-176 16 73

Mobil
00 39-348-870 84 56

Mail
bondea@collelupo.de

Web
www.collelupo.de

Erste Blumenkaskade in Bardenberg

Bardenberg – (da) – Schon während im letzten Jahr in Würselen und Broichweiden zahlreiche Blumenkaskaden aufgestellt und hübsch bepflanzt worden waren hatte Thomas Havers, Vorsitzender des Bardenberger Heimatvereins, für das Dörflein die gleiche Idee. Seine Vereinskolleginnen und -kollegen konnten sich gleich dafür „erwärmen“ und so gingen die Brauchtumspfleger gleich an die Planung. Vorstandsmitglied Peter Claßen nutzte

standen hatte. Waagenbau Dohmen entwarf einen eigenen Typ Blumenkaskade, stellt ihn her und schenke nun den Prototypen dem Bardenberger Heimatverein. Thomas Havers nutzte seine guten Verbindungen zum Friedhofsamt, Betriebshof und Verwaltung der Stadt. Gemeinsam konnte die erste Bardenberger Blumenkaskade jetzt an der Ecke Landgraben und Heidestraße – auf der kleinen Grünfläche gleich gegenüber vom

gungen und Zuarbeiten gesichert sind - weitere Blumenkaskaden entlang der Heidestraße bis hin zum Kaiser realisieren. Wir suchen dazu, wie jetzt hier am Landgraben, einige Paten aus der jeweiligen Nachbarschaft, die z.B. wenn es nötig ist, einmal mit der Gießkanne zur Stelle sind und einen Blick auf die Blumen haben. Unser Dank gilt schon jetzt diesen Unterstützer/innen, der Stadtverwaltung und der Firma Waagenbau Dohmen.“



Foto: Kappe

dabei seine guten Verbindung zu der Waagenbau Dohmen GmbH, die ja schon beim Sockel des letzten Ortseingangsdenkmal – Bauer mit Kuh an der Niederbardenberger Straße – dem Heimatverein hilfreich zur Seite ge-

„Jeel Puete“ - aufgestellt und bepflanzt werden. Auf unserem Bild sind neben den Vertretern des Heimatvereins und der Stadt Thomas Havers (4.v.l.) und Peter Claßen (2.v.l.) für die Firma Waagenbau Dohmen der Chef Martin Dohmen (3.v.r.) mit dabei. Thomas Havers: „Der Bardenberger Heimatverein, der ja bekanntlich in seiner Satzung auch den Passung der Dorfverschönerung trägt, möchte in den kommenden Jahren – wenn dann alle Genehmi-

Mähroboter

Herzogenrath – (psh) - In der letzten Sitzung des Rates der Stadt Herzogenrath ist einstimmig beschlossen worden, Igel vor dem nächtlichen Einsatz von Mährobotern zu schützen. So soll die Stadtverwaltung nun bei der StädteRegion Aachen als zuständige untere Naturschutzbehörde darauf hinwirken, per Allgemeinverfügung eine Einschränkung der zeitlichen Nutzung von Mährobotern im Stadtgebiet zum Schutz von Igel und weiteren Kleintieren in den Dämmerungs- und Nachtzeiten zu erlassen. Zudem wird es eine Informationskampagne geben, um auf die Gefährdung durch Mähroboter hinzuweisen.



Dorfstraße 10 • 52146 Bardenberg • Telefon 02405 - 85759

Gaststätte Kolberg

Dorfstraße 23, 52146 Würselen-Bardenberg
Telefon (+49) 02405 / 86842

Das Haus der gepflegten Gastlichkeit



Vermiölokäl:
St. Sebastianus Schützlenbrüderschaft
1678 Bardenberg e.V.
Sport-Club Sparta Bardenberg e.V.
DJK Wilhelmstein, Abt. Tischtennis
Knobel-Club „Onger Oss“
Männergesangsverein „Orphea“ Bardenberg 1945
Vielf-Harmonie „Rammel & Brassel“



Gesellschaftsräume für alle Anlässe,
z.B. Festessen, Beerdigungskaffee usw.
kalte und warme Speisen sowie
Frühstücksbuffet nach Absprache

VHS: Indische Küche

Nordkreis – (da) – Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail an „info@vhs-nordkreis-aachen.de“ und auf der Internet-Seite „www.vhs-nordkreis-aachen.de“. Hier nun ein weiterer Tipp: Unter der Nr. 80004 bietet die VHS einen Abend ganz im Zeichen der indischen Küche am Freitag, 7. November, von 18.30 bis ca. 22.15 Uhr an, der von Leelamma Flecken in der Küche des evangelischen Gemeindezentrums

Vorweiden, Jülicher Straße 109, Würselen-Broichweiden, durchgeführt wird. Kosten pro Teilnehmenden: 36 €. Die VHS schreibt als Kurz-Info dazu: So bunt wie die Saris der indischen Frauen, so bunt sind auch die von uns zubereiteten Speisen. Bei der Zubereitung von Lamm-, Fisch-, Kartoffel- und Gemüsecurrys lernen Sie die Kunst des Würzens mit Curry. Neben Reis kombinieren wir unsere Gerichte mit Papadams, Chapatis oder Naan. Zum Nachtisch mildern wir die Schärfe mit einem Lassi und nehmen die indische Küche mit allen Sinnen auf. Bitte mitbringen: Ein scharfes Messer, eine Schürze, Geschirrtücher, Getränke und Transportbehältnisse.



Blutspenden beim DRK Würselen



Die Bardenberger Tollitäten der Session 2019/20, Prinz Petra I. und Jungfrau Heinz I., gehen auch beim Blutspenden beim Deutschen Roten Kreuz mit gutem Beispiel voran.

Würselen - (da) - Und wer nun auch in den nächsten Wochen weiterhin an sich und seine Mitmenschen denken und für sie etwas tun möchte, hat auch jetzt wieder eine unkomplizierte Möglichkeit dazu. Das Deutsche Rote Kreuz Würselen lädt zur Blutspende ein und damit kann jeder (ab 18 Jahren) zum Lebensretter z.B. für Unfallpfer oder Patienten mit schweren Operationen werden.

Dazu ist zu erwähnen, dass Unfälle die häufigste Ursache für tödliche Verletzungen in Deutschland sind. In vielen Fällen hängt das Leben eines Patienten dann davon ab, ob am Unfallort eine Blutung gestillt und danach eine ausreichende Blutversorgung wiederhergestellt werden kann. Laut der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie entstehen fast 70 Prozent der vermeidbaren Todesfälle im Rettungsdienst durch Blutverlust.

Damit für Menschen in Not

ausreichend lebensrettende Blutpräparate bereitstehen braucht es Spender, viele Spender!

Dabei sind die Zahlen eher ernüchternd: Experten schätzen, dass in Deutschland etwa 80 % aller Menschen mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Bluttransfusion angewiesen sind, allerdings spenden nur rund 3 % der in Deutschland lebenden Menschen Blut! Daher umso wichtiger:

Mit dem Blutspendemobil steht das DRK so z.B. am Dienstag, 29. Juli 2025, von 17 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Broichweiden an der Jülicher Straße; am Mittwoch, 30. Juli 2025, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen am Morlaixplatz; am Donnerstag, 28. August 2025, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bardenberg, An Wilhelmstein; Dienstag, 14. Oktober 2025, von 17 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Broichweiden an der Jülicher Straße; am Mittwoch, 5.

November 2025, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen am Morlaixplatz, am 13. November dann wieder in Bardenberg.

Weitere Termine, auch die aus den Nachbargemeinden der StädteRegion, finden sich im Netz unter „www.blutspendedienst-west.de“.

Haushalt „ab-gesegnet“

Würselen – (psw) - Mit Verfügung der StädteRegion Aachen vom 18. Juni 2025 gab es seitens der unteren Kommunalaufsicht keine Bedenken gegen die Bekanntmachung. Der Würseler Doppelhaushalt 2025/2026 ist fiktiv ausgeglichen, kann also in den Finanzplanungsjahren 2025 bis 2029 durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Damit war der Doppelhaushalt 2025/2026 bei der unteren Kommunalaufsicht auch nur anzeigepflichtig.

„Der Doppelhaushalt 2025/2026 bildet die finanzielle Grundlage für zahlreiche zukunftsweisende Projekte, die nun in die Umsetzung gehen können“, erklärt Stadtkämmerer Alexander Kaiser. „Dazu zählen unter anderem der Neubau des Gymnasiums sowie die städtebauliche Entwicklung des Ortszentrums Broichweiden.“

Die Haushaltsplanung erfolgte unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen. Trotz inflationsbedingter Kostensteigerungen, steigender Ausgaben im Kita- und Schulbereich sowie anhaltender Investitionserfordernisse ist es gelungen, einen genehmigungsfreien Haushalt aufzustellen. Die Stadt Würselen setzt damit ein klares Signal für finanzielle Handlungsfähigkeit und verantwortungsvolle Zukunftsgestaltung.



Giulio Marconi
Manager

Via delle Capannacce 1 - 58042 Campagnatico (GR) Toscana Italy
Tel. +39 335 7974183 - P.IVA 01286880537 C.F. mregli66p11e202t
www.antichigustidimaremma.it - info@antichigustidimaremma.it

Wahl Kinderbürgermeister/in

Herzogenrath – (psh) - Wer wird der oder die zweite Kinderbürgermeister/in von Herzogenrath und folgt damit der aktuellen Kinderbürgermeisterin Zoe Kißling nach? Diese Frage werden sich bis Ende September wieder alle automatisch wahlberechtigten 10- bis 15-Jährigen in der Stadt stellen. Zuvor sind diese aber aufgerufen, sich wieder selbst als Kandidatin oder Kandidat zu bewerben. Möglich ist dies ab sofort über ein Formular, das man auf der Website der Stadt Herzogenrath herunterladen und ausfüllen kann.

An den Bedingungen für eine Bewerbung hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts geändert: Kinderbürgermeisterin oder Kinderbürgermeister können alle in Herzogenrath gemeldeten Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren werden, die sich politisch und in der Stadtverwaltung engagieren wollen. Sie setzen sich für Themen ein, die ihnen und in ihrer Altersgruppe wichtig sind, vertreten die Interessen aller Kinder in Herzogenrath und sind für diese ein wichtiges Sprachrohr.

Zudem treffen und begleiten sie den Bürgermeister der Stadt bei Terminen, nehmen Repräsentations- und Presseterminen wahr und können auch politische Texte verfassen oder an Sitzungen von Rat und Ausschüssen teilnehmen. Die aktuelle Amtsinhaberin Zoe Kißling eröffnete

beispielsweise die Burgweihnacht und das Burgfest, half beim Müllsammeltag mit oder setzte sich aktiv für mehr Verkehrssicherheit und Tierschutz in Herzogenrath ein.

Aufgrund der anstehenden Kommunalwahl liegen die Termine und Fristen 2025 ein wenig anders als im Vorjahr: Bewerben kann man sich bis zum 28. September 2025, anschließend werden die Wahlzettel an alle wahlberechtigten Kinder und Jugendlichen versendet. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden bis zur Wahl über die Website und die Social-Media-Kanäle der Stadt vorgestellt. Die ausgefüllten Wahlzettel können dann in der Wahlwoche vom 27. bis 31. Oktober 2025 in Jugendzentren und städtischen Einrichtungen in Wahlurnen eingeworfen werden. Der oder die Kinderbürgermeister/in wird für ein Jahr gewählt, beginnend mit dem 1. November.



La Veranda
Pizzeria - Ristorante
di BRUGNONI NATALINA

AMPIO SPAZIO ALL'APERTO
Giorno di chiusura: LUNEDÌ

Centro Commerciale - Località Cerro Sughero. 24
58042 Campagnatico (GR) - tel. 0564 997302



LEIDE

KINDER BÜRGER MEISTER*IN
DER STADT HERZOGENRATH

DU BIST ZWISCHEN 10 UND 15 JAHRE ALT?
DU WICHTIGST KINDER & JUGENDLICHE AUS HERZOGENRATH VERTRETEN UND DICHT FÜR IHRE INTERESSEN EINSETZEN?
DANN BELIHR DICH BIS ZUM **28.09.2025**

SCANNE DEN QR-CODE FÜR MEHR INFORMATIONEN

STADT HERZOGENRATH

Feuer neben der Autobahn



Foto: Feuerwehr Würselen

Würselen – (FW) - In der Nacht auf den vorletzten Sonntag wurde die Feuerwehr Würselen zu einem Einsatz auf die Autobahn BAB 44 in Fahrtrichtung Alsdorf gerufen. Gegen 1.20 Uhr meldeten vorbei

fahrende Autofahrer einen Feuerschein neben der Autobahn. Beim Eintreffen der ersten Kräfte brannte ein auf einem Anhänger installierter Hochsitz in voller Ausdehnung.

Die Flammen konnten schnell abgelöscht werden. Durch das effektive Eingreifen konnte ein weiteres Übergreifen auf die angrenzende ausgetrocknete Vegetation verhindert werden. Nach rund einer Stunde war der Einsatz der Kräfte des Löschzugs Broichweiden sowie der Feuerwache beendet. Zu Verkehrsbehinderungen auf der Autobahn kam es währenddessen nicht.

VHS: Italienisch (A1) ab Lektion 7



Nordkreis – (da) – Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail an „info@vhs-nordkreis-aachen.de“ und auf der Internet-Seite „www.vhs-nordkreis-aachen.de“.

Hier nun ein weiterer Tipp: Einen Italienisch-Kurs, der Grundkenntnisse voraussetzt, bietet die VHS unter der Nummer 22300

in Raum 3 der VHS-Stelle in Herzogenrath an der Erkensstraße 1 an. Dieser wird von Antonella Laudani jeweils dienstags vom 9. September bis 16. Dezember, immer von 18 bis 9.30 Uhr durchgeführt. Unser Bild zeigt den Markplatz unserer toscanischen Partnerstadt Campagnatico, aufgenommen von Richard Derichs mit einem „Fischauge“. Die Kosten für den Kurs betragen 99 Euro pro Teilnehmenden, wobei Ermäßigungen möglich sind. Als Kurz-Info schreibt die VHS:

Nutzen Sie diesen Kurs zur Erweiterung Ihrer Basiskenntnisse oder zum Wiedereinstieg ins Italienische. Bauen Sie Ihre Grundlagen der italienischen Sprache aus und gehen Sie weitere Schritte, um sich in einfachen Alltagssituationen schrittweise besser zu verständigen. Bitte mitbringen: Buch: "Con piacere nuovo A1", Kurs- und Übungsbuch, Ernst Klett Sprachen GmbH. Bitte beachten: Wir empfehlen Ihnen, vor der Anmeldung einen Einstufungstest durchzuführen.

Moreno Beach s.a.s.
Lung. Leopoldo Il di Lorena.101
58100 Grosseto (Gr)
tel. 0564.34176 - fax 0564.34070
p.iva 01165720531

Walter Maretti
mob. 347.9342593
walter@morenobeach.it

7 neue Seniorenlotsen

Herzogenrath – (psh) - Auch in diesem Jahr hat das Koordinationsbüro Rund ums Alter der Stadt Herzogenrath ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger erfolgreich zu Seniorenlotsen geschult. Als solche stehen sie Älteren in ganz Herzogenrath unterstützend und beratend zur Seite und dienen insbesondere in ihren jeweiligen Netzwerken als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für alle Themen rund um Alter, Behinderung oder Pflege. Die Schulungseinheiten wurden sowohl vom Koordinationsbüro Rund ums Alter als auch von Expertinnen und Experten der StädteRegion Aachen oder von Sozialverbänden durchgeführt.

Sieben Herzogenratherinnen und Herzogenrather haben 2025 die dreimonatige, kostenlose Seniorenlotsenschulung erfolgreich absolviert und nun von Bürgermeister Dr. Benjamin Favavian ihr Zertifikat erhalten. Dieser bedankte sich ausdrücklich für die Bereitschaft, diese wichtige Schulung zu absolvieren und sich auch mit teilweise komplexen und herausfordernden Themen wie häuslicher Pflege, Demenz, Sozialleistungen, Behinderung oder Vorsorge zu befassen. Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten bei der Zertifikatsübergabe deutlich, dass ihnen durch die Schulung erst die volle Relevanz dieser Thematiken bewusst wurde.



Foto: psh

Bücherei wieder offen

Herzogenrath – (psh) - Die Stadtbücherei Herzogenrath steht ab sofort wieder in vollem Umfang zur Verfügung, nachdem sie aufgrund eines Wasserschadens Anfang April geschlossen werden musste. Eine Spezialfirma war in den vergangenen Wochen in der Bücherei tätig

und sorgte dafür, dass die Feuchtigkeit vollständig aus den Wänden entfernt werden konnte. Auch eine Freimessung des Gebäudes war erfolgreich. Damit kann auch der Sommer-LeseClub planmäßig in der Bücherei stattfinden. Mehr dazu steht auf der nächsten Seite.

il Castelluccio
Spaghetteria - Pizzeria
di Guerrini Daniele & Co.

CHIUSO IL GIOVEDÌ

Via Dante Alighieri, 1 Paganico
Tel. 0564 905061

Apertura Serale

Bücherei wieder offen

Teil 2 - Das Kulturamt der Stadt Herzogenrath macht allerdings darauf aufmerksam, dass es sich um eine vorläufige Öffnung der Stadtbücherei handelt. Anfang 2026 ist es erforderlich, diese erneut für eine umfassende Sanierung zu schließen. Hierfür werden ann aber adäqua-

te Ersatzmaßnahmen während der Schließungszeit getroffen.

Der Sommer-Lese-Club bietet Kindern ab 6 Jahren, Jugendlichen und Familien die Möglichkeit, während der Sommerferien exklusiv für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sommer-Lese-Clubs ange-

schaffte Bücher zu lesen. Die Bücher stehen erneut an einem besonderen Standort und haben als Merkmal spezielle Aufkleber. Für den beliebten Lesespaß kann man sich online unter www.sommerleseclub.de oder vor Ort in der Stadtbücherei anmelden.



Live auf der Freilichtbühne der Burg: LaFee mit „Kriegerin on Tour“

Bardenberg / Westzipfel – (da) – Der kulturelle Mittelpunkt des Westzipfels ist ganz bestimmt auch in diesem Sommer und Herbst eindeutig erneut auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein. Das gesamte Programm und wo oder wie es die Tickets gibt steht im Internet auf der Seite „www.burg-wilhelmstein.com“.

Hier schon einmal ein Tipp: Am Samstag, 9. August, kommt um 20 Uhr LaFee auf der Freilichtbühne vorbei und präsentiert ihre „Kriegerin on Tour“. Karten zum Preis ab 54,90 € das Stück gibt es im Netz (siehe oben). Die Verantwortlichen schreiben dazu:

Wenn die Songs ehrlich und die Texte authentisch sind, dann decken sich die Emotionen der Fans mit denen des Artist's und alle feiern sie auf Augenhöhe. LaFee ... dieser Name ist jedem ein Begriff. Die deutsch-griechische Sängerin und Songwriterin ist nicht nur Trendsetterin, sondern mittlerweile Ikone, Inspiration und Vorbild für viele Newcomer/innen



des aktuellen Popgeschehens.

Bereits im Alter von 15 Jahren veröffentlicht LaFee 2006 ihr Debüt-Album „LaFee“, das in Deutschland mit drei Golden Awards ausgezeichnet wird. Auch in Österreich erreicht ihr Debüt die Spitze der Charts und wird mit Platin belohnt. Das zweite LaFee-Album 'Jetzt erst recht', das 2007 erscheint, erreicht in beiden Ländern Platz eins der Charts und wird diesmal auch in Deutschland mit Platin ausgezeichnet.

Ausverkaufte Hallen-Tourneen sind der Lohn der damals so jungen LaFee. „Während der Konzerte geht es um die leuchtenden Augen, das Lachen, die Tränen, eben die emotionalen Momente, die wir gemeinsam teilen und feiern“, so LaFee damals wie heute und „ich kämpfe in diesen 2 Stunden um jede einzelne Sekunde, jedes einzelne Herz, damit diese gemeinsame Zeit für uns alle wirklich ganz

unvergesslich wird.“ Mit dieser Einstellung als Musikerin wird LaFee von ihren Fans dreimal mit dem ECHO Pop, zweimal mit dem Bravo Otto und einmal mit dem Nick Kids' Choice Award geehrt und gefeiert.

In den folgenden 10 Jahren gelingt es LaFee sich auch genre-übergreifend als Schauspielerin („Alles was zählt“), Jury-Mitglied (Talent-Show „Dein Song“) und Musicaldarstellerin („Vom Geist der Weihnacht“) sehr erfolgreich zu etablieren. Trotz zeitintensiver Dreharbeiten bleibt sie der Musik treu und veröffentlicht mehrere Singles, u. a. 2012 „Zeig Dich“, den Titelsong zum Film „Hanni und Nanni“ oder 2015 die Single „Was bleibt“.

Ihr jüngstes Album „Zurück in die Zukunft“ wird Mitte 2021 veröffentlicht und erreicht abermals die Top 10 in Deutschland, Österreich und der Schweiz. LaFee veröffentlicht bis dato 5 Alben. Insgesamt über 1 Million

verkaufte physische Alben und Singles sprechen für sich. 2023 und 2024 steht ihr Family-Glück und das Schreiben neuer Songs im Vordergrund. Klares Konzept fürs kommende Album: LaFee at her best, textlich ehrlich und aufrichtig befasst sie sich mit den Herausforderungen unserer Zeit.

Musikalisch wird's wieder kraftvoll und beat-lastig. Powervolle Popbanger,

wunderschöne Balladen, satte Gitarren-Sounds und Lyrics, die Christina aus dem Herzen sprechen. Ab Januar 2025 wird LaFee im Rahmen ihrer „Kriegerin“-Tour mit neuen Songs und einem Best Of-F Feuerwerk die Hallen rocken.

Ebenso stehen ausgewählte Sommerfestivals auf dem Plan, wie z. B. „Dinslaken“ am 8.8.2025.

Der Name der Tournee ist keinesfalls zufällig gewählt, denn LaFee ist genau das: eine Kriegerin, die in ihren Konzerten um jede Sekunde und jedes einzelne Herz kämpft. LaFee ist eine Powerfrau, die sich gegen althergebrachte Klischees und Rollenbilder stemmt, ihre Meinung vertritt, sich nicht bevormunden lässt. Und wieder werden sich die Emotionen auf Augenhöhe begegnen und die Musik gefeiert ...

Amtsblatt Nr. 15

Würselen – (psw) - Das Amtsblatt Nr. 15 für das Jahr 2025 ist inzwischen erschienen. Kostenlose Einzel Exemplare sind an folgenden Stellen erhältlich: Infostand im Rathaus, Morlaixplatz 1; Colimus Tagespflege GmbH, Morsbacher Str. 34; Linden-Apotheke, Lindener Straße 184-188; Sparkasse Aachen, Dorfstraße 3; VR-Bank, Hauptstraße 25; Kath. Kirchengemeinde St. Willibrord, Euchener Straße 47. Das Amtsblatt

steht auch als pdf-Datei zum kostenlosen Download im Serviceportal der Stadt Würselen unter „serviceportal.wuerselen.de“, Stichwort Amtsblatt, bereit.

Veröffentlicht sind diesmal u.a. die Bekanntmachung der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 240 „Gewerbegebiet Aachener Kreuz – Ost“ + die Bekanntmachung: 1. der Aufstellung Plans Nr. 240.



Vertrag für den Neubau des Würseler Gymnasiums unterzeichnet



Würselen – (psw) - Die Stadt Würselen und das europaweit tätige Bau- und Dienstleistungsunternehmen Goldbeck haben in der letzten Woche den Vertrag für den Neubau des Gymnasiums Würselen unterzeichnet. Das Projekt beinhaltet den Neubau eines Schulgebäudes sowie einer Dreifach-Sporthalle. Goldbeck realisiert die Gebäude bis März 2028 und übernimmt anschließend den Betrieb über 30 Jahre im Rahmen einer Öffentlich Privaten Partnerschaft.

Nach dem Rückbau des alten Gymnasiums entsteht ein durchdachter Neubau, der nach pädagogischen Konzepten geplant ist. Die Architektur der neuen Gebäude fügt sich mit der neuen Fassade harmonisch in die Bestandsgebäude der Mensa, Aula und Sporthalle ein.

Der Neubau orientiert sich am sogenannten 4K-Modell: Entlang der Kompetenzen Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken gestalten sich der Unterricht sowie die Lern- und Lehrprozesse. Die räumliche Struktur unterstützt diese Prinzipien durch sogenannte Cluster: Ein-

heiten aus Klassen- und Fachräumen, die über zentrale Aufenthaltsinseln miteinander verbunden sind. Zudem bieten offene Kommunikationszonen vielfältige Arbeits- und Sitzmöglichkeiten.

Auch die Flächen im Freien sind Teil des pädagogischen Konzepts: Holzpodeste, Lerninseln und Bewegungsangebote schaffen Raum für Unterricht im Freien, Spiel und Erholung. Pflanzenflächen gliedern das Gelände in unterschiedliche Bereiche mit Sitzgruppen, Hängematten und Rückzugsorten – und bieten so zahlreiche Möglichkeiten für informelles Lernen und soziale Begegnung. Hausmann Architekten aus Aachen und Blaurock Landschaftsarchitekten aus Dresden trugen mit zum Erfolg bei.

„Mit dem Neubau des Gymnasiums gehen wir das größte Bauprojekt in der jüngeren Geschichte unserer Stadt an – ein Meilenstein für Würselen“, sagt Bürgermeister Roger Nießen. „Wie in den vergangenen fünf Jahren treiben wir konsequent die großen Projekte voran und bauen peu à peu den Sanierungsstau ab. Gerade

deshalb ist es entscheidend, dieses Vorhaben im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft mit einem echten Profi umzusetzen. Der hohe Anspruch an Qualität, Nachhaltigkeit und Effizienz ist für uns von größter Bedeutung. Ich freue mich, dass wir den Schülerinnen und Schülern und der gesamten Schulgemeinschaft in etwa drei Jahren einen hochmodernen Schulstandort anbieten werden, der zum Lernen und Begegnen einlädt.“

Das Projekt erfüllt die Anforderungen des „Leitfadens Nachhaltiges Bauen“ des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat (BMI). Er stellt einen hohen ökologischen Standard bei der Realisierung des Projekts

sicher. Frank Hausmann von Hausmann Architekten ergänzt; „Der Wunsch nach einem innovativen Schulgebäude, welches den heutigen pädagogischen Anforderungen gerecht wird, steht am Anfang unserer Ideenfindung. Lebendigkeit, Wärme und Durchgrünung sollen unsere atmosphärischen Leitbilder sein!“

Goldbeck übernimmt nicht nur Planung und Bau des Gymnasiums, sondern auch den Betrieb des Gebäudes für 30 Jahre. Dazu gehören unter anderem Wartung, Instandhaltung, Reinigung und Winterdienst. „Mit der Öffentlich Privaten Partnerschaft übernehmen wir Verantwortung für die Schule über den Bau hinaus – von der Planung bis zum Betrieb. Das entlastet die Stadt und schafft klare Zuständigkeiten sowie planbare Kosten für die Stadt“, sagt Carsten Hense, Geschäftsführer der Goldbeck Public Partner GmbH. „Die Stadt profitiert von einem verlässlichen Kostenplan und einem Partner, der alle Leistungen koordiniert und dauerhaft für einen reibungslosen Betrieb sorgt.“

Goldbeck realisiert das Schulgebäude und die Sporthalle systematisiert: Wesentliche Bauteile fertigt Goldbeck industriell in eigenen Werken und setzt diese auf der Baustelle vor Ort wie in einem Baukastensystem zusammen. Das ermöglicht ein

hohes Tempo beim Bau. Diese Methode garantiert weitgehende Kosten- und Terminalsicherheit und bietet architektonischen Freiraum sowie hohe technische Standards. Goldbeck realisiert zukunftsweisende Immobilien in Europa. Das Unternehmen versteht Gebäude als Produkte und bietet seinen Kunden alle Leistungen aus einer Hand: vom Design über den Bau bis zu Serviceleistungen während des Betriebs. Mit dem Anspruch „building excellence“ verwirklicht das Familienunternehmen Immobilien wirtschaftlich, schnell und nachhaltig bei passgenauer Funktionalität.

Goldbeck ist Partner für die mittelständische Wirtschaft und Großunternehmen, Investoren, Projektentwickler sowie öffentliche Auftraggeber. Zum Leistungsangebot gehören Logistik- und Industriehallen, Parkhäuser, Büro- und Schulgebäude, Sporthallen, Feuerwehrgebäude und Wohngebäude. Revitalisierungen sowie gebäudenaher Serviceleistungen vervollständigen das Spektrum.

Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2023/2024 510 Projekte bei einer Gesamtleistung von 6,4 Mrd. Euro. Aktuell beschäftigt Goldbeck rund 13.000 Mitarbeitende an über 100 Standorten in ganz Europa. Weitere Informationen finden Sie unter www.goldbeck.de.



Prächtige Kirmes: Dennis Goebele ist erneut Schützenkönig in Bardenberg



Zum 2. Mal in Folge Bardenberger Schützenkönig:
Dennis Goebele (oben)

Foto: Kappe



Teil 3 - Während er und seine Schützenkollegen zusammen mit ihren Frauen und dem Bardenberger Trommler- und Pfeiferkorps zur Segnung der neuen Majestät in der Pfarrkirche St. Peter und Paul zogen wetteiferten auf der Schiessanlage die Würdenträger der Zugteilnehmer um ihre Krone.

Neuer König der Könige wurde dabei in der 6. Runde mit dem 90. Schuss Lean Schwattler (Foto unten links) von der Scherberger Schützenbruderschaft. Am Abend gab es großen Festzelt den traditionellen und schwungvolle Schützenball, bei der DJ Frama auflegte und für allerbeste Stimmung sorgte.

Zum Frühschoppen mit gemütlichen Plausch am abschließenden Montag servierten die Bardenberger Maijungen wieder ihre so beliebte Erbsensuppe. Sportlich ging es – dann wieder bei trockenem Wetter – später unter dem Schießstand zunächst um den Titel des Ehrenkönigs. Und hier holte sich Gerd Brepols (Foto oben rechts) endlich auch seinen ersten Bardenberger Titel, war er bisher z.B. 2014 König in Niederbardenberg und 2015 Bezirkskönig. Nach dem Zusammenschluss mit Bardenberg hat er nun in der 24. Runde und dem 136. Schuss den letzten Holzrest aus dem Korb geholt und ist nun Ehrenkönig im Dörflein.

Beim abschließenden Wettstreit des Mitglieder/innen des Förderkreises der St. Sebastianus Schützen bekam nach 5 Runden und dem 129 Schuss Sven Dreesbach (Foto rechts unten) den Wanderpokal von Alt-Bürgermeister Werner Breuer überreicht.

Richtig Stimmung bei den erneut vielen Gästen kam auf, als das „Spiel verkehrt“ nach seinem Umzug unter tosendem Beifall



Foto: Kappe

ins große Festzelt einkehrte, wo dann die Band „Ilex“ für fetzige Partymusik bis spät in der Nacht sorgte, bevor am frühen Morgen – gar nicht so still und heimlich - an gewohn-

ter Stelle zum krönenden Abschluss einer wieder einmal wunderbar prächtigen Sommerkirmes im Dörflein an der Wurm für dieses Jahr „das Spiel begraben wurde“.



Foto: Kappe

Die größte toscanische Photovoltaikanlage steht jetzt in Grosseto

Campagnatico / Maremma / Toscana – DIF-Ehren-Mitglied Bodo Ziefle, der seit 1988 in Würselen südtoscanischen Partnerstadt Campagnatico lebt, berichtet für uns aus seiner jetzigen Heimat: Wer hat behauptet, dass in der Maremma keine großen Energieerzeugungsanlagen aus erneuerbaren Quellen gebaut werden können?

Die von Sorgenia mit einer Investition von 30 Millionen Euro errichtete Anlage nahe Grosseto beweist das Gegenteil.

Erstens, weil ein Standort in der Nähe der Abfallbehandlungsanlage gewählt wurde, der bereits in gewisser Weise beeinträchtigt ist und zweitens, weil es sich um ein großes, sehr italienisches Unternehmen mit über 600.000 Kunden handelt, das die Anlage baut.

In Anwesenheit des Bürgermeisters von Grosseto Antonfrancesco Vivarelli Colonna und des Stadtrats Leonardo Marras wurde der Photovoltaik-Park von Sorgenia, einer der größten und produktivsten in der Toscana, eingeweiht.

Die Anlage befindet sich in der Gemeinde Grosseto auf einem 40 Hektar großen Grundstück, das von der Region als geeignet eingestuft wurde und an eine ehemalige Mülldeponie angrenzt.

Es handelt sich um ein Projekt mit einer installierten Leistung von 32 MW, das in der Lage ist, jährlich 58 GWh Energie aus Solarenergie zu erzeugen und damit den Strombedarf von 22 Tausend Familien zu decken, wobei die Emission von über 28 Tausend Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden wird.

Der Photovoltaik-Park zeichnet sich durch die Wahl von Technologien der neuesten Generation aus, dank derer Sorgenia in der Lage ist, die Produktion von sauberer Energie zu maximieren und gleichzeitig die Nutzung von Land zu minimieren. In der Anlage werden mehr als 56.000 einachsige nachgeführte Photovoltaikmodule eingesetzt, die Energie erzeugen, indem sie sowohl das direkte Licht, das auf den oberen Teil der Paneele reflektiert wird, als auch das Licht,



das vom Boden oder von den an die Anlage angrenzenden Flächen auf den unteren Teil der Paneele reflektiert wird, nutzen. Die gewählten Module zeichnen sich durch eine höhere Lichtempfindlichkeit aus: Sie sind daher in der Lage, selbst an bewölkten Tagen eine Stunde mehr grüne Energie pro Tag zu produzieren als andere Modelle.

Im Rahmen des Projekts baute Sorgenia auch ein innovatives Beleuchtungssystem mit intelligenten Sensoren entlang des Radwegs, der die Stadt mit dem Strandbad Marina di Grosseto verbindet. Dank der adaptiven Technologie schalten sich die Laternenmasten nur dann ein, wenn Personen an vorbeikommen, was eine Energieeinsparung von 50 %

im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen ermöglicht. Der gesamte Umgebung des Fotovoltaikparks wurde mit der Bepflanzung von einheimischen Pflanzen gestaltet, um eine harmonische Einfügung der Anlage in die Umgebung und die Landschaft zu gewährleisten, indem möglichst widerstandsfähige Pflanzenbestände geschaffen wurden.

Verstorben: Sehr viele trauern nicht nur in Würselen um Hubert Graf

Würselen – (ws) - Im Alter von 85 Jahren ist am 2. Juli Hubert Graf aus Würselen gestorben, der sein Leben stets in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hatte. Graf war hauptamtlicher Feuerwehrmann, zunächst bis 1972 bei der

Kreisfeuerwehr Aachen-Land, anschließend auf der Wache in Würselen. Insgesamt 37 Jahre gehörte der Hauptbrandmeister der Wehr an.

Hubert Graf konnte zudem auf eine 72-jährige Mitgliedschaft im Bundestam-

bourkorps „Alte Kameraden“ zurückblicken. Er erwarb sich vielfältige Verdienste, nicht nur als aktiver Spielmann, sondern auch als Vorstandsmitglied. Über Jahrzehnte bildete er überdies mit Erfolg Tamboure aus. Seit dem 14. Lebensjahr gehörte das spätere Ehrenmitglied Hubert Graf dem Korps an. Seinewegen war seinerzeit die Vereinsatzung angepasst worden: Denn bis dahin konnten nur volljährige Musiker aufgenommen werden.

Hubert Graf stellte sich auch viele Jahre als aktiver Sportler und Sportfunktionär in den Dienst der Gesellschaft. Seit 69 Jahren gehörte der ehema-

lige Spieler der 1. Mannschaft und Mittelrheinauswahlspieler von Rhenania Würselen an. Darüber hinaus war er zeitweise im Verwaltungsrat tätig.

Am 17. Juli 1962 wurde die Versehrtenportgemeinschaft Würselen ins Leben gerufen. Von 1995 bis 2012 war Graf ihr Vorsitzender. Mit ihm an der Spitze gab es eine Neuausrichtung des Vereins. Mitbegründet hat er unter anderem die Gruppe für den Behindertensport mit Schwimmen, Gehen und Gymnastik. Ob seiner vielen Verdienste wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Viele Jahre lang war Hub-

bert Graf auch stellvertretender ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter der Stadt Würselen. Er war immer bereit, den kranken und behinderten Menschen „ein Ohr zu leihen“ und seine Stimme zu erheben. 39 Jahre gehörte Hubert Graf der SPD an. Und im Würselener Karneval unterstützten er und seine Ehefrau Lucia, mit der er fast 63 Jahre glücklich verheiratet war, als Gefolge ihre Kinder Hildi und Michael, die 2016 das Prinzenpaar der Stadt Würselen bildeten. Die Beisetzung fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung auf dem Friedhof neben der Kirche St. Sebastian statt.



Photo: Wolfgang Sevecht

Schmucke Neugestaltung auf dem Zentralfriedhof von St. Sebastian

Würselen – (psw) - Auf dem Friedhof Sankt Sebastian sind die Baumaßnahmen rund um das neue Urnenwahlgrab abgeschlossen. Entstanden ist ein ansprechender Stelenflur und viele Möglichkeiten des Verweilens.

„Wir hoffen sehr, dass das neue Konzept bei den Besuchern des Friedhofs gut ankommt“, sagt David Hosin vom Würselener Baubetriebshof. „Das Feedback während der Baumaßnahmen sowie von Bestattern war bisher positiv.“

Der neue Blickfang des Areals ist ein solarbetriebener Brunnen. Dank ansprechender Bepflanzung haben die Kolleg/innen einen attraktiven Flur geschaffen, die insektenfreundlich und gleichzeitig optisch ansprechend



ist. „Mit dazu gehören Rosenhochstämme, die wirklich ein Hingucker

sind“, sagt Hosin. „Der Flur sticht in seiner Art der Anlegung natürlich

hervor und ist jetzt neben den Urnenwahlgräbern ‚Blätter im Wind‘ und dem

bepflanzten Kreis am Urnenreihengrabrasen ein weiterer Abschnitt, den wir mit unserem neuen Konzept freundlicher gestaltet haben.“

In den nächsten Monaten sind weitere Arbeiten auf den Würselener Friedhöfen geplant. So wird die Wasserstelle auf dem Euchener Friedhof überarbeitet und der Flur mit den Reihengräbern auf Rasen erneuert. „Linden-Neusen wird einen komplett überarbeiteten Eingangsbereich mit neuen Stelen bekommen“, sagt Hosin. „Auch hier ist angedacht, diese freundlicher zu gestalten.“

Weitere Infos zum Friedhof St. Sebastian sowie die Kontaktdaten zuständiger Kolleg/innen finden Sie im Serviceportal unter dem Suchbegriff „Friedhof“.

Handlungskonzept Kohlscheid

Kohlscheid – (psh) - Der Rat der Stadt Herzogenrath hat in seiner Sitzung in der letzten Woche einstimmig beschlossen, dass das vom Planungsbüro MWM erstellte Integrierte Handlungskonzept für Herzogenrath-Kohlscheid auf den Weg gebracht und als entsprechend ausgearbeitete Gesamtmaßnahme für einen Erstantrag auf Städtebauförderung eingereicht werden soll.

Auch die im Konzept zusammengestellten Maßnahmen wurden durch den Rat beschlossen. Diese – vorbehaltlich einer erfolgreichen Förderung – ab 2026 umzusetzenden Maßnahmen umfassen viele Bereiche des Stadtteils vom Markt, über den Bahnhofsvorplatz bis zum Bürgerhaus und dem EBV-Gebäude. Aber auch flankierende Maßnahmen und weitere Konzepte wie ein Lichtkonzept oder ein beratendes Citymanagement sind Bestandteil des Erstantrages, der im September als Booklet bei der

Bezirksregierung Köln eingereicht wird. Zentrale Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes sind eine Machbarkeitsstudie zur Sanierung und Wiedernutzbarmachung des abgebrannten EBV-Gebäudes, eine Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes und der Bahnstraße zu einem ÖPNV-Knotenpunkt und eine Aufwertung des Marktplatzes vor St. Katharina mit Außengastronomie und Bäumen. Auch für die Mehrzweckhalle am Bürgerhaus, den Park am Ehrenmal und das Bestandsgebäude an der Grube Langeberg, das zu einem Dokumentationszentrum werden könnte, gibt es Pläne. Die angestrebten Optimierungsmaßnahmen reichen von einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Aufwertung des Stadtteils über Optimierungen bei (Rad-)Verkehrsverbindungen bis zur Schaffung von mehr Nachversorgungsmöglichkeiten.

Rente online beantragen? Na klar ...

Deutschland – (Noura Said-Moujane / Jennifer Schmitz) – Fragen zur Rente tauchen immer wieder auf, ein Antrag ist zu stellen oder Informationen werden benötigt, und schon beginnt der bürokratische Marathon. Das geht auch anders. Viere Informationen zum Thema Rente kann frau/man online anfordern – und das schnell, bequem und rund um die Uhr. Zahlreiche Anliegen können ganz einfach von zu Hause aus oder von unterwegs erledigt werden. Eine Registrierung ist dafür nicht unbedingt notwendig.

Wer einen Überblick über die Versicherungszeiten zur Vorlage bei einer Behörde benötigt oder bei der Deutschen Rentenversicherung gespeicherte Daten überprüfen möchte, kann dies einfach online erledigen. Der Versicherungsverlauf oder eine Rentenauskunft sind schnell und unkompliziert angefordert, die Mitteilung einer neuen Adresse kann

sofort erledigt werden. Ein weiterer Vorteil des Online-Verfahrens ist, dass die Angaben bei der Rentensachbearbeitung in der digitalen Akte landen und frau/man sich dort direkt um das Anliegen kümmern kann. Das digitale Angebot der Deutschen Rentenversicherung kann mit verschiedenen Geräten, unter anderem auch dem Smartphone, aufgerufen werden. Wer nun neugierig geworden ist, schaut einfach mal im Netz unter „deutscherentenversicherung.de/

online-services“ vorbei. Die einmalige Registrierung ist recht einfach, danach stehen den Nutzern viele Möglichkeiten zur Verfügung wie etwa die Änderung der Adresse oder der Bankverbindung ebenso wie die Berechnung der zu erwartenden Höhe einer späteren Rente selbst abgerufen werden kann, die grundsätzliche Online-Stellung eines Rentenantrages, die Einsicht über den Bearbeitungsstand wie auch das Abrufen eines Rentenbescheides.



Gasalarm am Haaler Dreieck

Würselen – (FW) - Gegen 18.30 Uhr am letzten Mittwochabend wurde bei Bauarbeiten zum Ausbau des Glasfasernetzes am Haaler Dreieck mit einem Vorschubgerät eine Gasleitung beschädigt. Neben der Feuerwehr rückte auch der Energieversorger direkt aus. Gasgeruch war deutlich wahrnehmbar und auch die Messgeräte schlugen deutlich aus.

Umgehend wurden die angrenzenden Wohnhäuser evakuiert. Insgesamt 13 Personen - darunter ein Kind - waren davon betroffen. Alle kamen bei Verwandten und Freunden unter. Die Einsatzkräfte stellten den Brandschutz sicher. Die in Mitleiden-

schaft gezogene Hauptgasleitung konnte nicht abgesperrt werden. Zur Behebung der Leckage musste ein Bauunternehmen zunächst den betroffenen Bereich freilegen. Danach wurde die Leckage abgedichtet. Der Einsatz der Kräfte der Feuerwache und des Löschzugs Würselen-Mitte endete gegen 1.00 Uhr in der Nacht.

Bereits nachmittags waren die Einsatzkräfte zu einer vermeintlichen Gasausströmung an einer Verteilerstation ins Gewerbegebiet „Aachener Kreuz“ gerufen worden. Dieser Einsatz entpuppte sich jedoch glücklicher Weise als Fehlalarm.

Geilenkirchener Straße in Ritzerfeld ab heute halbseitig gesperrt

Herzogenrath – (psh) - Da neu gebaute Mehrfamilienhäuser an die Kanalisation angeschlossen werden, muss die L 232 / Geilenkirchener Straße zwischen dem Kreisverkehr mit der L 47 / Thiergartenstraße und der Einmündung Am Klösterchen halbseitig gesperrt werden.

Dieses gilt ab dem heutigen Montag, 14. Juli, bis voraussichtlich Freitag, 25. Juli.

So wird für diesen Zeitraum eine Einbahnstraßenregelung von Merksteiner in Richtung Zentrum eingerichtet. Für die gesperrte Gegenrichtung wird eine Umleitung über die L 47 / Bierstraße und die K 5 ausgewiesen. Auch die Busse der ASEAG werden in Fahrtrichtung Merksteiner umgeleitet. Für Radfahrer wird eine nähräumige Umleitung durch das benachbarte Wohngebiet ausgeschildert.

Baustelle auf der Kämpchenstraße

Kohlscheid – (psh) - Bereits seit Jahresbeginn wird auf der Kämpchenstraße in Kohlscheid eine Ferngasleitung verlegt. Aufgrund des aktuellen Baufortschritts sind bis voraussichtlich Ende August weitreichende verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich.

Inzwischen ist die Kämpchenstraße auch zwischen der Kreuzung mit der Josef-Lambertz-Straße und der Einmündung mit der

Südstraße voll gesperrt. Bislang bestand hier eine temporäre Einbahnstraßenregelung. Um die überörtliche Verbindung zwischen Kohlscheid und Würselen über die Rolandstraße zu erhalten, ist die Einbahnstraßenregelung auf der Südstraße zwischen der Herder- und Rolandstraße vorübergehend aufgehoben.

Für den Verkehr in Richtung Würselen ist eine Umleitung ab der Josef-



Foto: psh

Wasserschaden schon vor der Eröffnung

Herzogenrath – (psh) - Im neuen Hallenbad Herzogenrath ist ein Wasserschaden entdeckt worden, dessen Behebung voraussichtlich mehrere Wochen dauern wird.

Aus diesem Grund kann die für Anfang September avisierte Eröffnung des neuen Hallenbades terminlich nicht eingehalten werden.

Bei dem Schaden handelt es sich um einen Versicherungsfall, da durch einen Dienstleister ein Pressfitting an einem Frischwasserrohr hinter einer verschlossenen Wand vergessen worden war.

Lambertz-Straße über die Herder- und Südstraße ausgewiesen. In der Gegenrichtung bleibt die Umleitung über die Süd- und Kaiserstraße bestehen. Um die Befahrbarkeit der Südstraße auch für den Linienverkehr zu gewährleisten, sind hier Haltverbote unausweichlich. Im Bereich der Engstelle der Einmündung Süd- / Forstheider Straße sind Schutzmaßnahmen zugunsten der Fußgänger getroffen.

Der Schaden blieb hinter Fliesen über Wochen unentdeckt und sorgte dafür, dass sich das Wasser über eine Trockenbauwand und einen Zwischenraum über drei Räume hinweg im Estrich und sogar im Keller ausbreiten konnte.

„Dieser Schaden ist ein wirklicher Super-GAU für das Hallenbad, denn ansonsten ist hier baulich so gut wie alles fertig. Wir hatten die Vorbereitungen für die Eröffnung im September bereits dezernatsübergreifend auf den Weg gebracht. Nun muss aber der Estrich im Bereich der Umkleidekabinen wieder vollständig entfernt werden, um den Überblick zu erhalten, wo die Nässe überall hingelangt ist. Allein diese Prüfung dauert mehrere Wochen“, erklärt Franz-Josef Türck-Hövenner, Technischer Beigeordneter der Stadt Herzogenrath.

Da der nasse Bereich nicht genau eingegrenzt ist, ist eine Trocknung des Estrichs nicht möglich. Im optimistischsten Fall dauert die Schadensbehebung bis zu sechs Wochen, bei einem noch größeren Ausmaß des Schadens

wäre nicht absehbar, ob das Hallenbad Herzogenrath im Jahr 2025 noch öffnen könnte.

Gemeinsam mit dem Sportamt der Stadt Herzogenrath werden nun entsprechende Maßnahmen überlegt, welche Konsequenzen sich durch die verschobene Eröffnung ergeben. So könnte die Freibadsaison gegebenenfalls noch um wenige Wochen verlängert werden. Für Vereine und Schulen sollen für den Herbst dann frühzeitig Alternativen in Nachbarstädten gefunden werden. Trotz der Umstände verbreitet Franz-Josef Türck-Hövenner allerdings auch Zuversicht: „Der Wasserschaden ist ohne Zweifel ein Rückschlag, aber das Gesamtprojekt ist nicht gefährdet. Die Versicherungen und Projektbeteiligten werden den Schaden zügig eingrenzen und dann schnellstmöglich das Notwendige zur Behebung unternehmen. Auch wenn wir diesen Rückschlag auf den letzten Metern sicher nicht gebraucht hätten, werden wir in unserer Stadt bald ein wunderbares, neues Hallenbad haben.“

Rezept des Monats: Selbstgemachte Pizza-Bratwurst für den Grill



Foto: Jens-Peter Herffs

Westzipfel – (JPHerffs) – In unserer „Abteilung“ Rezept des Monats gibt es diesmal etwas richtig Ausgefallenes, aber: Sommerzeit ist auch Grillzeit, und was gibt es Schöneres als ein selbstgemachtes Würstchen auf den Grill zu legen.

Auch gedacht als eine Hommage an unsere Partnerstadt Campagnatico stellen wir die Bratwurst im Pizzastil vor:

Dafür brauchen wir folgende Sachen: 1 Fleischwolf mit 3mm Lochscheibe, 1 Rührgerät, 1 Wurstfüller (wer den nicht hat kann auch mit einem Handfülltrichter arbeiten), 1 Kochtopf mit 80°C warmen Wasser (eine konstante Temperatur ist wichtig).

Für das Fleischbrät wird benötigt: 250 Gramm Schweine Nacken, 260 Gramm Schweinebauch, ohne Schwarte und ohne Knochen, zusätzlich 180 ml Eiswasser. Als Gewürze pro kg Brät: 21 g Salz, 4 g Pfeffer weiß, 4 g Paprika edelsüß, Kutterhilfsmittel laut Hersteller, 3 g Muskat oder Macis, 2 g Ingwer, 1 g Kardamom, 1 g Korian-

der, 1/2 Zwiebel frisch. Für die Einlage werden benötigt: 100 g Gouda, 100 g Champignons, 100 g Kassler, 80 g Kochschinken, 50 g Salami, 50 g Rohschinken, 20 g Paprika gedörrt. Zudem als Wursthülle Schweinedarm Kaliber 28/30 oder 26/28.

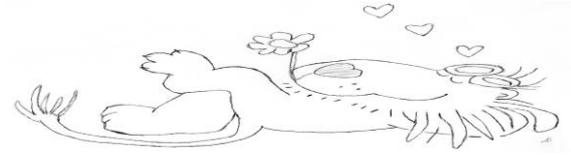
Und so wird es gemacht: Als erstes das Fleisch in wolfgerechte Stück, also lange schmale Streifen, schneiden. Danach legen wir das Fleisch für ca. 2 Std. in den Gefrierschrank, und lassen das Fleisch anfrieren. Dies ist wichtig da das Fleisch während des Wolfvorgangs sehr warm wird, und dadurch die Bindungsfähigkeit des Fleisches abnimmt.

Nachdem das Fleisch rausgeholt wurde, wolfen wir es nun durch die 3 mm Lochscheibe. Bitte das Fleisch, Nacken und Bauch, nicht vermischen sondern trennen, und einzeln durchlassen. Wenn das Bauchfleisch durch den Wolf gelassen wird, lassen wir auch die Zwiebel durch den Wolf.

Das Nackenfleisch geben wir nun in eine Rührschüs-

sel und geben das Salz sowie das Kutterhilfsmittel hinzu. Nun rühren wir es einige Minuten. Dann geben wir ca. die Hälfte des Eiswassers hinzu, und rühren erneut bis das Fleisch eine Temperatur von 11° C bis 12° C hat. Achtung bitte nicht mehr als 12 Grad das sonst die Masse abschmiert. Nun geben wir das restliche Wasser und den gewolften Bauch hinzu. Danach rühren wir wieder bis wir erneut eine Temperatur von ca. 11° C bis 12° C haben. Das kann jeweils schon mal 10 - 15 Min. dauern. Während des Rührvorgangs geben wir die Gewürze mit und mit hinzu, damit sich diese gut verteilen. Jetzt sollte eine schöne homogene bindige Masse entstanden sein. Nun nehmen wir die Masse aus der Rührschüssel raus und geben diese eine größere Schüssel.

Jetzt ist die Zeit für die Einlage. Diese wird nun mit der Fleischmasse vermergt bis sich diese gleichmäßig verteilt hat. Das Ergebnis in den Schweinedarm abfüllen.



Beim Schweinedarm ist wichtig das dieser vorher gut gewässert wurde, je länger er vorher im Wasser war, um so elastischer ist dieser während des Befüllens und reißt oder platzt auch nicht so schnell. Daher empfehlen wir den Darm mind. 2-3 Tage vorher zu reinigen und anschließen im kalten Wasser im Kühlschrank zu stellen. Nach dem der Darm befüllt ist drehen wir die Würstchen mit einer Länge von ca. 15 cm – 20 cm ab.

Nun kommt der Brühvorgang zum haltbar zu machen. Die Würstchen für ca. 45 Min. im 80° C warmen Wasser gebrüht, anschließend ins kalte

Wasser, ein Paar Eiswürfel im kalten Leitungswasser schaden nie. Dort verbleiben diese nun für ca. 30 – 35 Min. Mit einem scharfen Messer trennen wir die Würstchen an den abgedrehten Stellen, packen sie in ein feuchtes Tuch eingewickelt in den Kühlschrank. So halten sie sich mindestens einen Tag, ansonsten ab mit ihnen in einen Gefrierbeutel, vakuumieren und in die Tiefkühltruhe.

Die Wurst eignet sich hervorragend als herzhaftes und äußerst schmackhaftes Gillgut und kommt immer wieder richtig toll an. Nun wünschen wir gutes Gelingen sowie viel Erfolg beim Nachmachen.



Dreckfehler? Oder etwa doch nicht?

So steht es täglich in einer finnischen Zeitung und ist auch an dieser Stelle so gemeint: Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie, er ist beabsichtigt! Unsere Zeitung bietet für jeden etwas, auch für die Leute, die nach Fehlern suchen.

Apotheken-Notdienste für Würselen

(jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag)

Di., 15. Juli 2025:

Engel-Apotheke, Kaiserstr. 127, 52146 Würselen-Mitte, 02405/419444 (Foto unten rechts)

Mi., 16. Juli 2025:

Grenzland Apotheke, Kirchrather Str. 65, 52134 Herzogenrath - Merkstein, 02406/61902

Blumenrather - Apotheke, Blumenrather Str. 48, 52477 Alsdorf-Mariadorf, 02404/61812

Do., 17. Juli 2025:

Markt-Apotheke, Markt 22-26, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid, 02407/3781

Kaiser-Apotheke, Heinrichsallee 22-24, 52062 Aachen-Mitte, 504734

Fr., 18. Juli 2025:

Linden Apotheke, Lindener Str. 184-188, 52146 Würselen-LindenNeusen, 02405/72426

Sa., 19. Juli 2025:

Park Apotheke, Roermonder Str. 326, 52072 Aachen-Richterich, 0241/174646

Abraxas-Apotheke, E-schweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf-Mariadorf, 02404/9188500

So., 20. Juli 2025:

Apotheke am Recker Park, Krefelder Str. 4-16, 52146 Würselen-Mitte, 4790287

Mo., 21. Juli 2025:

Barbarossa - Apotheke, Hauptstraße 40, 52146 Würselen-Weiden, 02405/73976

Dienstag, 22. Juli 2025

Rats-Apotheke, Rathausplatz 7, 52072 Aachen-Richterich, 0241/12964

Cornelius-Apotheke, Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf-Hoengen, 04/61920

Mi., 23. Juli 2025:

Rathaus-Apotheke, Luisenstr. 55, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/90500

Luisen-Apotheke, Lütticher Str. 24-26, 52064 Aachen-Mitte, 0241/71304

Do., 24. Juli 2025:

Hubertus-Apotheke, Rathausstr. 51a, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/1463

Alstedts-Apotheke, Von-Coels-Str. 1, 52080 AC-Eilendorf, 0241/551367

Fr., 25. Juli 2025:

Apotheke im Kaufland, Bahnhofstr. 37, 52477 Alsdorf-Mitte, 04/9187424
Post Apotheke, Franzstr. 19, 52064 Aachen-Mitte

Sa., 26. Juli 2025:

Anna-Apotheke, Bahnhofstr. 59, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/90610

ElisenGalerie Apotheke, Friedrich-Wilhelm-Platz 5-6, 52062 Aachen-Mitte

So., 27. Juli 2025:

St. Georg-Apotheke, Peterstraße 20-24, 52062 Aachen-Mitte, 0241/28100
Apotheke am Driescher Hof, Danziger Str. 6, 52078 Aachen-DrischerHof, 0241/520681

Mo., 28. Juli 2025:

Glückauf Apotheke, Bahnhofstr. 10-12, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/21354

Barbarossa - Apotheke, Alexianergraben 9, 52064 Aachen-Mitte, 0241/32201

Di., 29. Juli 2025:

Glückauf-Apotheke, Geilenkirchener Str. 446, 52134 Herzogenrath-Merkstein, 02406/61042

Westpark - Apotheke, Vaalser Str. 78, 52074 Aachen-Mitte, 0241/89491820

Mi., 30. Juli 2025:

Markt-Apotheke, Markt 22-26, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid, 02407/3781

Fleiß kann man vortäuschen -
faul dagegen muss
man schon sein!



Steffens-Apotheke, Adalbertsteinweg 16, 52070 Aachen-Mitte, 47967890

Do., 31. Juli 2025:
MAXMO Apotheke, Maurfeldchen 27, 52146 Würselen-Mitte, 05/4898850



Abschied - Ende - Abschied -- Ende - Abschied - Ende -- Abschied - Ende

Normalerweise steht an dieser Stelle jeweils unser Kästchen, in dem die nächste Ausgabe von „DIE Zeitung“ und der dazugehörige Redaktionsschuss bekannt gegeben werden. Diesmal ist dem nicht so, denn dies hier ist – zumindest vorläufig und für längere Zeit – die **letzte Ausgabe unserer Internetzeitung** gewesen.

Seit vielen Monaten schon haben wir immer wieder versucht, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Redaktion zu finden. Dies ist leider nicht geglückt und die Angebote, die es gab, förderten nur sporadisch und außer ganz wenigen Ausnahmen nur unzuverlässig Artikel und Bilder auf unsere Rechner. Da wir aber von Beginn an dieses Angebot ehrenamtlich erarbeiten und anbieten ... Versprechen werden nicht eingehalten, darüber hinaus gab und gibt es durchaus Bestrebungen, uns vom bestimmten „Informationsflüssen“ abzuschneiden! Bei manchen Vereinen lässt sich der Eindruck nicht vermeiden, wir stünden in ihren Diensten, frei nach dem Motto: Jetzt macht mal und kümmert Euch selbst drum, an Informationen zu kommen.

Die „Presse-Ämter“ der Städte gehen inzwischen immer mehr dazu über, Meldungen in der Form für die unsozialen Medien zugeschnitten zu versenden, was uns ein zusätzliches Plus an Arbeit beschert. Darüber hinaus werden wir auch zunehmend von der „öffentlichen Hand“ mit aberwitzigen Pressemitteilungen (oder sind das etwa eher Werbebriefchen?) „beworfen“. Nachfragen werden mit teilweise hanebüchernen Ausreden beantwortet, wobei es manchmal auch schon mal witzige ist, wenn z.B. Verwaltungsmenschen versuchen, Leuten mit Abschlüssen in drei technischen Berufen, technische Zusammenhänge bzw. Gegebenheiten zu erklären.

Auf dieser Basis ist leider dieses Angebot einer ordentlichen Zeitung nicht aufrecht zu erhalten. In der nächsten Zeit stehen – zumindest bei unserem „Hauptakteur“ - einige Reisen ins Haus, darüber hinaus wir uns zwei zeitaufwendigen Verfahren widmen, so dass für die Arbeiten an „DIE Zeitung“ einfach nicht genügend Zeit bleibt und Ersatz ist auf weiter Flur nicht zu sehen.

Wir feiern in diesem Sommer stolze „40 Jahre Zeitungsgeschäft“ und bedanken uns zusätzlich für 20 Jahre Interesse an unserer ehrenamtlich erstellten Online-Zeitung, wünschen allen bisherigen Nutzerinnen und Nutzern nur das Beste.

Sollten sich irgendwann die Voraussetzungen zur Erstellung einer entsprechenden Online-Zeitung oder sonstige Publikation besonders aus der Vereinswelt wieder günstig und machbar darstellen, dass ein regelmäßiger und geordneter „Betrieb“ möglich ist, werden wir uns natürlich entsprechend dem sicherlich nicht verschließen ...